

Pressespiegel



| Bruchsal

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier
www.ka-news.de
Landfunke.de
www.bruchsal.org.de
www.bak-bretten.de
Hügelhelden.de
Baden TV

○
○
○
○
○
○
○
○
○
○
○

Pforzheimer Zeitung
Mühlacker Tageblatt
Eppingen.org
IHK
Wochenblatt
Pforzheimer Rundschau
NADR
Amtsblatt Stadt Bruchsal
regio-news.de

○
○
○
○
○
○
○
○
○

Datum: 11.05. 2016

„Power to the Bauer“

Landmaschinen von John Deere am 18. Mai im SWR Fernsehen

Bruchsal. Der US-Konzern „John Deere“ ist der größte Landmaschinenhersteller weltweit. Seine Europa-Zentrale in Mannheim ist geprägt vom Traditionsunternehmen „Heinrich Lanz“.

Der Film des SWR erzählt die deutsch-amerikanische Erfolgsgeschichte. Er beschreibt den Weg vom kultigen „Lanz-Bulldog“ hin zu 200 PS starken „Deere“-Traum-Traktoren, die mit GPS-Satellitensteuerung zentimetergenau Ackerfurchen ziehen. Sie können alles, was Landwirte im Alltag brauchen. Freij nach dem deutsch-amerikanischen Motto: „Power to the Bauer“. Zu sehen ist „made in Südwest: Trecker, Schlepper, Bauerträume – Landmaschinen von John Deere aus Mannheim“ am 18. Mai 2016, 18.15 bis 18.45 Uhr im SWR Fernsehen.

Im Mannheimer Stammwerk stellen heutzutage 3.500 Mitarbeiter etwa 30.000 Traktoren pro Jahr her. In Bruchsal und Zwei-



Im Rahmen der SWR-Reihe „made in Südwest“ wird am Mittwoch, 18. Mai, von 18.15 bis 18.45 Uhr, die Erfolgsgeschichte des Landmaschinenherstellers „John Deere“ gezeigt. FOTO: SWR

brücken sind weitere „John Deere“-Produktionsstätten entstanden und in Kaiserslautern befindet sich ein Forschungszentrum. Europaweit ist „John Deere“ so

zum führenden Hersteller von Traktoren, Mähdreschern und Gartenbaumaschinen gewachsen. Während die Firma „Heinrich Lanz“ noch Anfang des 20. Jahrhunderts mit ihren „Bulldog“-Rohölschleppern die industrielle Revolution in der Agrarwirtschaft ausgelöst hat, steht es nach dem Zweiten Weltkrieg schlecht um sie. Im Jahr 1956 übernimmt „John Deere“ das angeschlagene Unternehmen und führt es wieder zum Erfolg.

Die SWR-Reihe „made in Südwest“ stellt wirtschaftliche Spitzenleistungen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz in den Bereichen Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Forschung vor. Oft geht es um mittelständische Familienbetriebe, die mit einem Nischenprodukt weltweit vertreten sind. Immer stehen die Geschichten der Menschen, die diese Spitzenleistungen ermöglichen, im Mittelpunkt. Ausgestrahlt wird die Film-Reihe „made in Südwest“ mittwochs, von 18.15 bis 18.45 Uhr im SWR Fernsehen. Die Sendung ist ab 16 Uhr des Vortages der Ausstrahlung in der SWR-Mediathek (www.SWRmediathek.de) zu sehen. (ps)